

Ehrenamtsabend der Pfarrei St. Laurentius

Danke sagen und Gemeinschaft stärken

SENDEN. „Wir sind heute Abend zusammengekommen, um Ihnen für Ihr ehrenamtliches Engagement zu danken“, so begrüßte Pfarrer Dr. Oliver Rothe die fast 300 Ehrenamtlichen der Pfarrei St. Laurentius zum Ehrenamtsabend in der prall gefüllten Laurentius-Kirche. Ehrenamtliche aus allen Bereichen der Pfarrei waren gekommen: Mitarbeiter der Caritas, Chormitglieder, Messdiener, Pfadfinder, Aktive der Kolpingsfamilien, Gremien, Landfrauen, Sternsinger und viele mehr, teilt die Kirchengemeinde mit.

„Wir wollten als Hauptamtliche wirklich einen Abend für unsere Ehrenamtlichen anbieten, weil ohne unser Ehrenamt das Leben in unserer Pfarrei gar nicht möglich ist“, wird Pfarrer Oliver Rothe zitiert. Um niemanden zu vergessen, verzichtete die Pfarrei auf persönliche Einladungen und setzte stattdessen auf Mund-zu-Mund-Propaganda – ein voller Erfolg, heißt es weiter.

„Es ist wunderbar, wie viele Ehrenamtliche sich bei uns angemeldet haben. Ich bin



Fast 300 Ehrenamtliche beteiligten sich am Ehrenamtsabend der Pfarrgemeinde St. Laurentius. Nach dem Gottesdienst fand ein Empfang in der Steverhalle statt.

Foto: Kirchengemeinde

selber ganz überrascht, wie viele Verbände, Vereine und Gruppierungen bei uns in der Pfarrei aktiv sind“, schwärmt Maria Mehring, bei der im Pfarrbüro die Fäden der Organisation zusammenliefen, heißt es in der Mitteilung.

Beim anschließenden Empfang in der Steverhalle war für Essen und Getränke gesorgt. Die Besonderheit: Das Seelsorgeteam, die Küster, Pfarrsekretärinnen und

Hausmeister bedienten die Ehrenamtlichen, so dass diese wirklich alle Gast sein konnten. Ein Spiel zum besseren Kennenlernen war sehr gefragt, da vier Ehrenamtliche ein Abendessen von und mit Pfarrer Rothe gewinnen konnten. Als Glücksfee fungierte Pastoralreferentin Ute Albrecht und zog folgende Gewinner: Irmgard Havighorst (KFD Senden), Susanne Mertens (Chor Crescendo),

Karin Bergmann (Landfrauen, Sternsinger), Wolfgang Schlierkamp (Chor Crescendo). Bei einem anderen Spiel musste das Seelsorgeteam unter Beweis stellen, wie gut es die Menschen in der Pfarrei kennt. „Alles in allem war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Schon jetzt steht fest, dass dies ein guter Weg ist, Ehrenamtlichen auch in Zukunft zu danken“, heißt es in der Mitteilung abschließend.